



Sehr geehrte Frau Christ, lieber GesamtElternBeirat,

ich habe mich sehr gefreut, dass Sie zum meinem Bürgertisch in Heggelbach gekommen waren und sich auch in das Gespräch eingebracht haben. Vielen Dank für Ihre Fragen an mich als OB-Kandidatin zum Thema „familienfreundliche Stadt Leutkirch“.

Ihre Fragen zeigen mir, dass Sie sich wünschen, dass sich eine Oberbürgermeisterkandidatin auch mit den Rahmenbedingungen auskennt, mit denen Sie als Eltern und Erzieherinnen und Erzieher zurecht kommen müssen, um Ihre Kinder für die Herausforderungen der Zukunft auf einen guten Weg zu bringen.

Kinder sind nicht nur unsere Zukunft, sondern sie sind vor allem unsere Gegenwart. Und in dieser müssen wir zurecht kommen und von politischer Seite aus die Eltern und Erzieherinnen und Erzieher mit Rahmenbedingungen unterstützen, die sie in ihrer Erziehungs-, Betreuungs- und Bildungsaufgabe stärken.

Ob das Betreuungsangebot für 0 bis 6jährige in der Gemeinde Leutkirch für Ihren Bedarf ausreicht, um Beruf und Familie gut miteinander zu vereinbaren, ob die Qualität der Betreuungsangebote für Sie stimmt, ob das Betreuungsangebot für Schulkinder generell gut ist, sind Fragen, die Sie als ElternBeirat beurteilen sollten.

Dass Sie mir diese Fragen stellen, weist für mich darauf hin, dass Sie damit unzufrieden sind.

Überzeugen Sie mich davon, dass Ihre Unzufriedenheit begründet ist und halten Sie der Politik den Spiegel vor, wenn Sie wissen, dass es in anderen Kommunen besser ist und wenn Sie sehen, dass es in Leutkirch besser geht!

Überreichen Sie Anliegen und Forderungen, damit wir in der Politik diese im gesellschaftspolitischen Gesamtkontext diskutieren können.

So, wie Sie Ihre Fragen formuliert haben, gehe ich davon aus, dass Sie dies bereits getan haben. Sie fragen nach dem Umfang der Leitungsfreistellung und ab wann sie kommen wird. Ich halte diese für geboten, bin aber nicht in der Lage, als OB-Kandidatin darin verbindliche Zusagen zu machen.

Ich habe am Montag eine Verabredung mit einer Kindergartenleiterin, die mir Ihre Anliegen und Positionen darlegen wird, sodass ich mir ein informiertes Bild von der Lage machen kann.

Mir geht es darum, in den kommenden acht Jahren die Menschen, die in der Großen Kreisstadt Leutkirch leben, in den Mittelpunkt der Politik zu stellen und dafür Sorge zu tragen, dass sie gerne in Leutkirch leben und sich sowohl von der Gemeinschaft getragen fühlen als sich auch verantwortungsvoll für die Gemeinschaft stark machen können.

Darin werden Sie als Eltern eine wichtige Rolle spielen.

Ich hoffe, Sie haben Verständnis dafür, dass ich aus meiner Perspektive noch keine konkreteren Antworten geben kann. Aber was noch nicht ist, kann ja noch kommen!

Mit vielen Grüßen
Maria Kreiner